

# Ortsbeirat Rothenditmold

## Niederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung  
des Ortsbeirates Rothenditmold  
Donnerstag, 12. September 2024, 19 Uhr,  
Anne-Frank-Haus, Marburger Straße 41, Kassel



**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Starkregenereignisse und Hochwasserschutz Döllbachaue
2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/20 „Henschel-Areal“
3. Veränderung Schulwegeplan Valentin-Traudt-Schule
4. Prüfung der Sichtachse Ausfahrt Zierenberger Straße und Planung für einen Zugang zur Naumburger Straße
5. Nachtrag zur Sicherung des Angebots im Windpark Jahn
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt fest, dass fristgerecht geladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Einstimmig verabschiedet der Ortsbeirat vor Eintritt in die Tagesordnung eine Solidaritätsadresse an die Beschäftigten von VW und ihre Familien zu Händen des Vertrauensleutekorpers und des Betriebsrats bei VW Baunatal:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
die Aufkündigung des Haustarifs durch den VW-Vorstand umfasst konzernweit alle Standorte und Arbeitsplätze. Im Stadtteil Rothenditmold mit der höchsten Arbeitslosigkeit in Kassel betrifft das Beschäftigte und damit auch ihre Familien, darunter viele Migranten. Wir sehen es als große Herausforderung an, sich nicht gegenseitig oder als Standorte ausspielen zu lassen. Gemeinsamer Widerstand und Mut sind gefragt. Der Ortsbeirat Rothenditmold erklärt sich solidarisch mit Kolleginnen und Kollegen, Vertrauensleuten und Betriebsrat im Kampf um ihre Arbeitsplätze.“

## 1. Starkregenereignisse und Hochwasserschutz Döllbachaue

Das Starkregenereignis in der Nacht vom 3. auf den 4. Juli in Kassel hat Grundstücke im Bereich Vellmarer Straße 7 bis 11a überschwemmt, der Döllbach trat schon bei Eintritt unter den Bahngleisen nach Rothenditmold um 1,5 Meter über Normal über seine Ufer, hinzu kam eingeleitetes Regenwasser vom Betriebsgelände von Daimler Truck AG. Betroffene Anwohner zeigen mit einer eigenen Präsentation Bilder der überschwemmten Grundstücke, von Schäden entlang des Döllbachs und Bilder vom Ort, an dem die Daimler Truck AG Oberflächenwasser der Parkplätze in den Döllbach einleitet. Die Anwohner berichten zudem von einem Gespräch mit dem Unternehmen und bringen ihre Sorge zum Ausdruck, dass durch das eingeleitete Regenwasser der Parkplätze Schadstoffe mitgeführt werden könnten.

Der Ortsvorsteher dankt den anwesenden Anwohnern für ihr Engagement und berichtet, dass die dritte Stufe der Renaturierung des Döllbachs zwischen Gelnhäuser Straße und Vellmarer Straße im Beantragungsverfahren ist. Die erste Stufe der Renaturierung zwischen den Bahngleisen und der Gelnhäuser Straße wurde 1987, die zweite Stufe zwischen Vellmarer Straße und Wolfhager Straße 2007 abgeschlossen.

Der Ortsbeirat wird sich dafür einsetzen, dass die Themen Hochwasserschutz und Entwässerung von Teilen des Betriebsgeländes von Daimler Truck AG in den Döllbach an einem Runden Tisch mit dem Ortsbeirat, der Stadt Kassel, KASSELWASSER und Daimler Truck AG erörtert werden.

### Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold begrüßt die weitere Renaturierung des Döllbachs zwischen den Brücken Gelnhäuser Straße und Vellmarer Straße und dringt auf eine rasche Entscheidung beim Regierungspräsidium Kassel. Mit der vorgeschlagenen weiteren Renaturierung soll auch ein Hochwasserschutz für die Grundstücke Vellmarer Straße 7 – 11a verbunden werden. Jährlich machen inzwischen Starkregenereignisse große Probleme in diesem Bereich.

Der Ortsbeirat Rothenditmold bittet zudem um Prüfung der Straßenkanalisation vor den Hausnummern Vellmarer Straße 6 – 8, da es dort bei Starkregen regelmäßig Wasser in den Keller drückt.

Außerdem bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob die Einleitung von verunreinigtem Regenwasser vom Parkplatz Daimler Truck AG in den Döllbach vermieden werden kann und auf welcher rechtlichen/vertraglichen Grundlage welche Flächen des Betriebsgeländes in den Döllbach entwässert werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

## 2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/20 „Henschel-Areal“

Der Ortsvorsteher leitet in das Thema ein. Im Mai 2024 wurde ein zweistufiger städtebaulicher Wettbewerb als parallele Mehrfachbeauftragung begonnen. Die erste Stufe des Wettbewerbs wurde am 9. August mit der ersten Sitzung eines Fachgremiums abgeschlossen. Es beteiligten sich sieben Architekturbüros aus Kopenhagen, Hannover, Hamburg, Köln, Berlin und Zürich.

Anschließend erläutern Herr Eger vom Planungsbüro pwf, Herr Büsscher (Kommissarischer Amtsleiter Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz) sowie Herr Stolte (Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz) den Aufstellungsbeschluss, Details zum Wettbewerbsverfahren, zeitliche Meilensteine und weitere Termine. Der Aufstellungsbeschluss soll noch in diesem Jahr von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Im Oktober tagt das zweite Preisgericht, der Siegerentwurf wird dann in den Bebauungsplanentwurf münden. Voraussichtlich Anfang 2025 kann der Siegerentwurf öffentlich vorgestellt werden. In der anschließenden Diskussion machten Vertreterinnen und Vertreter des Technik- und des Henschelmuseums, des Skatevereins Mr. Wilson und des Künstlernetzwerks Hammerschmiede deutlich, dass sie sich mehr Informationen, mehr Transparenz und Einbeziehung in die aktuellen Prozesse wünschen. Zudem äußern sie wie auch der Ortsvorsteher die Sorge, dass weiter steigende Mietpreise einzelne Nutzerinnen und Nutzer zur Aufgabe zwingen könnten, bevor das Henschel-Areal baulich entwickelt sei, und dass das Thema Kultur in Zukunft einen geringeren Stellenwert einnimmt als derzeit.

### Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold nimmt den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/20 „Henschel-Areal“ zur Kenntnis. Er begrüßt, wie in der Begründung des Aufstellungsbeschlusses ausgeführt, dass es zu einer städtebaulichen Weiterentwicklung des Areals mit neuen Nutzungen im Bestand und Neubauten unter Erhalt der historischen Identität und den Denkmalwerts kommt. Begrüßt wird auch die weitgehende Öffnung des Areals in den Stadtteil und die Wichtigkeit ökologischer Aspekte wie nachhaltige Nutzung des Bestands, Möglichkeiten neuer Wegeverbindungen vor allem für Fuß- und Radverkehr, neue Kaltluftentstehungsflächen durch Entsiegelung und Beachtung der Frischluftzufuhr aus Richtung des Habichtswalds bis hin zu Aspekten der Schwammstadt.

Der Ortsbeirat Rothenditmold erwartet, dass bei aller wirtschaftlichen und städtebaulichen Neustrukturierung mehr in die Sicherung der Museen, Kunst und Kultur einschließlich benötigter Depots in der bisherigen Größenordnung gesteckt wird, als in der Begründung des Aufstellungsbeschlusses, als auch in der Aufgabenbeschreibung für den städtebaulichen Wettbewerb bisher angelegt ist. Dasselbe gilt für den Skaterpark Mr. Wilson. Für die aktuellen Nutzer müssen zudem die Mieten bezahlbar bleiben.

Bei Neubauten wird ein Bauen in die Höhe und das Schaffen von mehr Grünflächen bei gleichzeitig deutlicher Entsiegelung des Areals befürwortet. Die Schaffung neuen Wohnraums soll nicht nur die Sozialwohnungsquote von 30 Prozent erfüllen, sondern auch auf eine gute Mischung im höherwertigen Segment achten. Für den weiteren Prozess sieht der Ortsbeirat die Beteiligung von Vertretern der jetzigen Nutzer und des Stadtteils wieder als unabdingbar an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

### **3. Veränderung Schulwegeplan Valentin-Traudt-Schule**

Der Ortsvorsteher berichtet, dass zufällig beim Vergleich des alten und neuen Schulwegeplans im Internet bemerkt worden sei, dass es eine Veränderung des Schulwegs der Valentin-Traudt-Schule gegeben hat. Dies wird einerseits als Reaktion auf eine Kritik des Ortsbeirats und der Einbeziehung des Quartiers Ziegenhainer Straße gewertet, andererseits führt einer der Schulwege jetzt etwas oberhalb des Hessenkollegs über die Witzenhäuser Straße. Der Wunsch des Ortsbeirats, dort einen Zebrastreifen oder eine Anforderungsampel zu installieren, wurde bisher abgelehnt.

Beschluss:

Angesichts der neuen Schulwegeplanung für die Valentin-Traudt-Schule möge erneut geprüft werden, ob eine Anforderungsampel für die Witzenhäuser Straße unterhalb des Ottokar-Knierim-Platzes möglich ist. Das darf sich nicht nur an der Zahl der Fußgänger, die die Straße queren, richten, sondern vor allem an der Sicherheit für Fußgänger.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

### **4. Prüfung Sichtachse Ausfahrt Zierenberger Straße und Planung für einen Zugang zur Naumburger Straße**

Nach der Begehung der Zierenberger Straße am 9. September haben sich folgende Gesichtspunkte ergeben:

Beschluss:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt möge die Sichtachse für Autofahrer von der Zierenberger Straße in die Philippistraße prüfen, gegebenenfalls mit der Folge des Wegfalls des ersten Stellplatzes in der Ausfahrt links sowie der Möglichkeit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Ausfahrt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

### Beschluss:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt möge in Abstimmung mit den Eigentümern des Quartieres Zierenberger Straße die notwendigen Markierungen für das Parken auf städtischem und privatem Teil der Zierenberger Straße durchführen, damit die Straße als Spielstraße ausgewiesen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

### Beschluss:

Die GWG wird um eine kleine Planung gebeten, die eine Fuß- und Radwegeverbindung zwischen der Naumberger Straße und der Zierenberger Straße vom Parkplatz hinter der Naumberger Straße 25 untersucht. Die Wegeverbindung würde es sowohl Menschen des Quartiers Zierenberger Straße beim Einkaufen, als auch Familien mit Kindern der Kita Zierenberger Straße das Bringen und Holen erleichtern. Die Planung muss mit den Eigentümern des Quartiers Zierenberger Straße abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

## **5. Nachtrag zur Sicherung des Angebots im Windpark Jahn**

Um dem Beschluss des Ortsbeirats in der letzten Sitzung Nachdruck zu verleihen, listet der Ortsvorsteher stichwortartig auf, welche Angebote und Aktionen im Windpark Jahn stattfinden: ganzjährig geöffnet (Sommer 11 bis 21 Uhr, Winter 14 bis 20 Uhr), tägliche Teilnehmerzahlen 50 bis 150 Kinder und Jugendliche sowie 15 bis 40 Erwachsene; regelmäßige Sportangebote (Schach, Fußball, Juggler, Kindersport) sowie Turniere und Events; Mädchenprojekte; Veranstaltungen, Kulturfeste, Workshops; Organisation und gestaltende Mitwirkung von Ferienspielen; Kooperation mit Institutionen, Organisationen und Initiativen im Stadtteil; Kooperation mit der Valentin-Traudt-Schule; Anleitung von FSJ'lern und /oder Praktikantinnen und Praktikanten und deren Einbindung von Angebote und Projekte; Sonderprojekt: Gründung einer Kinderfußballabteilung aus Stadtteilkids mit Ziel Spielbetrieb im HFV, seit diesem Jahr realisiert; Anlaufstelle zu den Themen Integration, Inklusion, Sport, Chancengleichheit und Antidiskriminierung sowie Weiterleitung an entsprechende Beratungsstellen; Einschätzung von Kindeswohlgefährdung nach festgelegten Verfahren; Kinder- und Jugendpartizipation – Aufbau von Strukturen für Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen; Vereinssport an sieben Tagen: Volleyball, Basketball, Beachvolleyball, Juggler, Boule, Leichtathletik, Boxen, Yoga, Schach, Fußball für Kinder, Jugendliche, Mädchen, Frauen, FLINTA, Erwachsene, alte Herren.

## Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold erneuert seinen Beschluss vom 11.7.2024 und bittet den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung, mit mindestens einer weiteren halben Stelle die soziale Arbeit vor Ort das Angebot des Windparks Jahn abzusichern – als Würdigung und Wertschätzung für den hohen Anteil ehrenamtlicher Arbeit und die Aufrechterhaltung des offenen Angebots.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

## 6. Mitteilungen

- Anfrage der Organisatoren, ob der Tag der Erde in der Wiener Straße stattfinden kann wurde vom Ortsvorsteher begrüßt mit Erinnerung, dass vor Corona geplant war, den Tag der Erde unter den 3-Brücken stattfinden zu lassen
- Aufruf, sich am offenen Adventskalender zu beteiligen.
- Appell, sich an der Aktion des BUND für mehr Grün in Kassel zu beteiligen, Infos unter <https://kassel.bund.net/service/presse/detail/news/mehr-gruen-in-kassel/>
- Hinweis auf die Müllsammelaktion mit Schülerinnen und Schülern der Valentin-Traudt-Schule am 19.9. um 12:00 in der Zierenberger Straße und den Aktionen am Weltkindertag am 20.9. 14:30 – 17:00 auch im Zusammenhang mit der Europäischen Mobilitätswoche. Beginn der Vorbereitungen um 11:00
- Zum Abschluss des Projekts Stadtwanderwege wird der Stadtwanderweg Mitte am 6.10. um 10 Uhr am Wehlheider Platz eröffnet.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am **Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.**

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Hans Roth  
(Ortsvorsteher)

Michael Schwab  
(Schriftführer)

## Anwesenheitsliste

zur 37. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold  
am Donnerstag, 12. September 2024  
im Anne-Frank-Haus, Kassel

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21.30 Uhr

### Ortsbeiratsmitglieder

Hans Roth, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Ortsvorsteher

H. Roth

Renate Bendrien, B90/Grüne  
1. stellvertretende Ortsvorsteherin

R. Bendrien

Frank Wößner, Kasseler Linke  
2. stellvertretender Ortsvorsteher

F. Wößner

Nicole Aschenbrenner, B90/Grüne  
Mitglied

entschuldigt

Christine Hottenroth, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Mitglied

Christine Hottenroth

Ulrike Löscking, SPD  
Mitglied

entschuldigt

Karl Röhr, Wahlbündnis AUF-Kassel  
Mitglied

Karl Röhr

Roland Weber, CDU  
Mitglied

\_\_\_\_\_

### Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Mohamed Abdi Wacays,  
Vertreter des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_

Werner Wiegand,  
Vertreter des Seniorenbeirates

\_\_\_\_\_

Violetta Bock, DIE LINKE  
Stadtverordnete im Stadtteil

\_\_\_\_\_

Holger Augustin, CDU  
Stadtteilbeauftragter

---

Lucian Hanschke, B90/Grüne  
Stadtteilbeauftragter

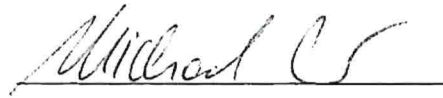
---

Esther Kalveram, SPD  
Stadtteilbeauftragte

---

**Schriftführung**

Michael Schwab,  
Schriftführer



---

**Magistrat, Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

**Name**

**Amt/Funktion/Institution**

**Unterschrift**

David Stolte

-631- Stadtplatz



---

Heiko Büsscher

- 62- Stadt Kessel



---

Medin Eger

priv. AG



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---